

***B Sich selbst und andere wahrnehmen / Selbstwertgefühl stärken*****Vierlinge**

<b>Absicht:</b>	sich besser verstehen lernen und miteinander kooperieren
<b>Altersgruppe:</b>	ab 4. Klasse
<b>Anzahl:</b>	Klassenstärke
<b>Zeitraumen:</b>	45 Minuten
<b>Voraussetzung:</b>	Arbeitsblätter kopieren
<b>Vorbereitung/Material:</b>	1 Arbeitsblatt pro Kind

**Übungsverlauf:**

Die Kinder finden sich per Los in Vierergruppen zusammen (mögliche Losverfahren s. unter E Kooperation). Es kann auch ein oder zwei Dreiergruppen geben. Jedes Kind bekommt ein Arbeitsblatt und füllt es gemeinsam mit seiner Kleingruppe aus. Die Antworten sollen sich nicht nur auf Äußerlichkeiten beziehen, sondern auch auf Eigenschaften, Vorlieben u. ä., damit die einzelnen Gruppenmitglieder viel Neues erfahren. Negative gemeinsame Bezüge auf andere Personen (z.B.: „Wir mögen alle X nicht“) sind nicht zugelassen. Wenn die Gruppe mit dem Ausfüllen der Bogen fertig ist, beratschlagt sie gemeinsam, wie sie ihre Ergebnisse so der ganzen Klasse vorstellt, dass jedes Kind an der Vorstellung beteiligt ist. Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse den anderen Kindern der Klasse vor.

**Auswertung:**

Was habt ihr Neues voneinander erfahren? Wie war die Verständigung und Abstimmung in der Gruppe für den A- und wie für den B-Teil?

**Anmerkung:**

Es kann sinnvoll sein, vor der Übung gemeinsam mit den Kindern mündlich Beispiele für das Ausfüllen der Bogen zu sammeln, z.B.: Das sind die drei Dinge, die wir alle vier nicht mögen: Ungerechtigkeit, jemanden verpetzen, Zimmer aufräumen. Das sind die drei Dinge, die wir alle mögen: Ferien, Schwimmen, gute Noten etc.

Falls Sie feststellen, dass in einzelnen Gruppen jemand dominiert, steuern Sie nicht und lassen Sie diese Erfahrungen in der Auswertung möglichst von den Kindern selbst ansprechen.

**Fundort/Idee:**

In Anlehnung an: J. Walker, Gewaltfreier Umgang mit Konflikten in der Sekundarstufe I, Berlin 2000